



## Merkblatt Schnupperlehren

Schnupperlehren sind ein zentraler Teil der Berufswahl. Zu Beginn, in der 8. Klasse, lernen die Jugendlichen mit Schnupperlehren verschiedene Berufe kennen und können sich so vorstellen, welche Berufe sie interessieren könnten. Deshalb soll zu Beginn der 8. Klasse „breit“ geschnuppert werden, um Einblicke in verschiedene Branchen zu erhalten.

So können sich die Jugendlichen gegen Ende 8. Klasse für eine Berufsrichtung entscheiden – und sich schliesslich spätestens ab den Sommerferien zwischen der 8. und der 9. Klasse auf offene Lehrstellen bewerben. Auch hier werden eventuell Schnupperlehren verlangt. Bei diesen Schnupperlehren geht es darum, dass die Jugendlichen die Firmen davon überzeugen, dass sie die richtigen Lernenden für die offenen Lehrstellen ihres gewählten Berufs sind.

Wichtig ist bei den Schnupperlehren zudem:

- Gleich viel Schnuppern während den Ferien wie während der Schule
- Dispensationsgesuch rechtzeitig abgeben
- Auflagen der Klassenlehrperson einhalten
- Formular „Rückmeldung zur Schnupperlehre“ der Klassenlehrperson abgeben.

Werden diese Punkte nicht berücksichtigt, ist es möglich, dass Schnupperlehren nicht bewilligt werden.